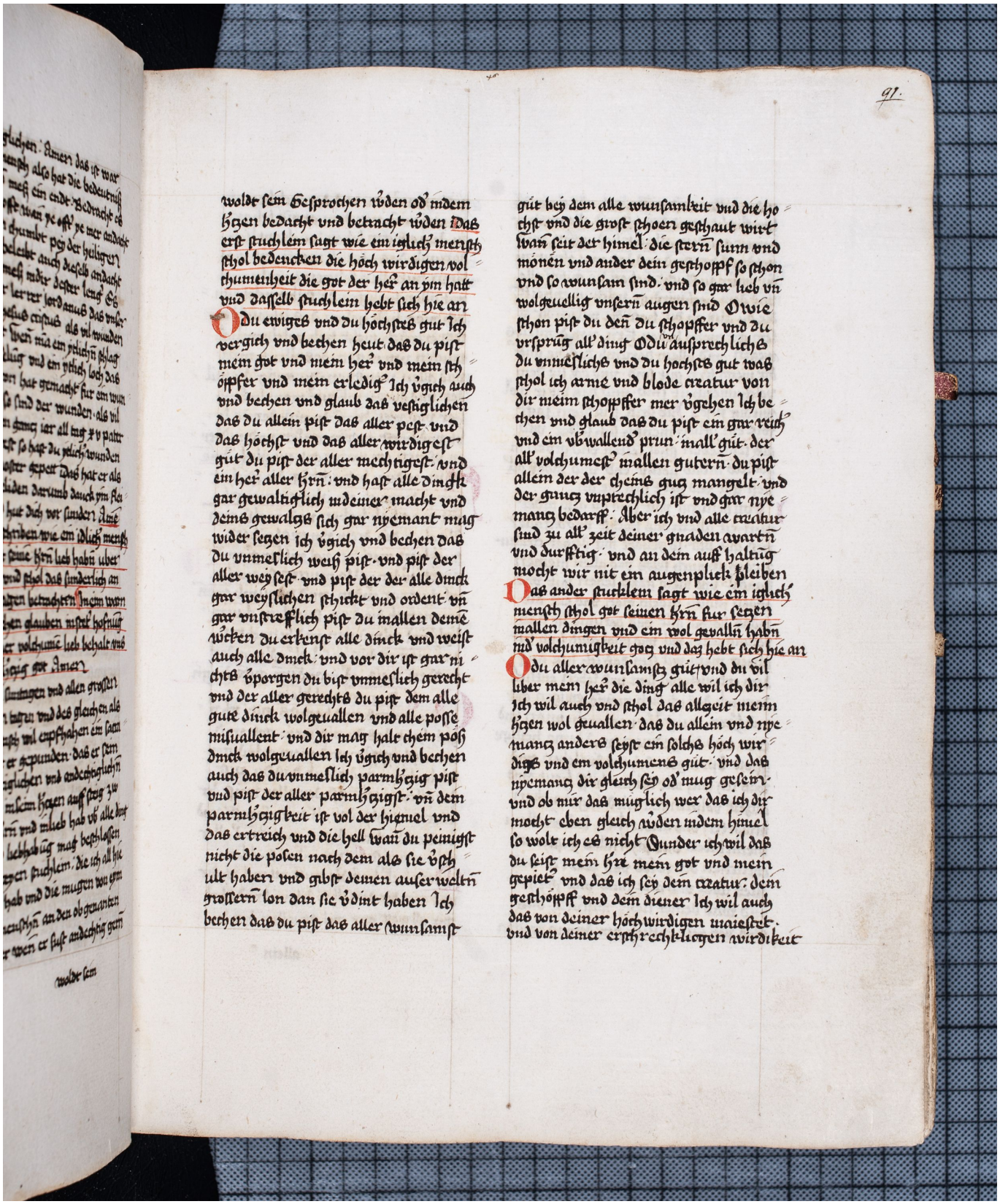
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



woldt sein Gesprochen wͤden od' indem
hͤtzen bedacht vnd betracht wͤden Das
erst stuchlein sagt wie ein iglich' mensch
schol bedencken die höch wirdigen vol
chumenheit die got der her' an ym hatt
vnd dasselb stuchlein hebt sich hie an
O du ewiges vnd du höchstes gut Ich
vergich vnd bechen heut das du pist
mein got vnd mein her' vnd mein sch
öppfer vnd mein erledig' Ich v̈gich auch
vnd bechen vnd glaub das vestiglichen
das du allein pist das aller pest vnd
das höchst vnd das aller wirdigest
gut du pist der aller mechtigest vnd
ein her' aller hͤrn vnd hast alle dinck
gar gewaltiglich in deiner macht vnd
deins gewalcs sich gar nyemant mag
wider setzen ich v̈gich vnd bechen das
du vnmeslich weiß pist vnd pist der
aller weysest vnd pist der der alle dinck
gar weyslichen schickt vnd ordent vn̄
gar vnstrefflich pist du in allen deinē
wͤcken du erkenst alle dinck vnd weist
auch alle dinck vnd vor dir ist gar ni
chts v̈porgen du bist vnmeslich gerecht
vnd der aller gerechts du pist dem alle
gute dinck wolgeuallen vnd alle posse
misuallent vnd dir mag halt chein poß
dinck wolgeuallen Ich v̈gich vnd bechen
auch das du vnmeslich parmhͤtzig pist
vnd pist der aller parmhͤtzigst vn̄ dein
parmhͤtzigkeit ist vol der himel vnd
das ertreich vnd die hell wan̄ du peinigst
nicht die posen nach dem als sie v̈sch
ult haben vnd gibst deinen auserweltn̄
grossern̄ lon dan sie v̈dint haben Ich
bechen das du pist das aller wunsamst
gut bey dem alle wunsamkeit vnd die ho
chst vnd die grost schoen geschaut wirt
wan̄ seit der himel die stern̄ sunn vnd
mönen vnd ander dein geschoppf so schon
vnd so wunsam sind vnd so gar lieb vn̄
wolgeuellig vnsern̄ augen sind O wie
schon pist du den̄ du schopffer vnd du
vrsprūg all' ding O du vnausprechlichs
du vnmeslichs vnd du hochstes gut was
schol ich arme vnd blode creatur von
dir meim schoppffer mer v̈gehen Ich be
chen vnd glaub das du pist ein gar reich'
vnd ein vb'wallend' prun mall' gut der
all' volchumest' in allen gutern̄ du pist
allein der der cheins gucz mangelt vnd
der gancz vnprechlich ist vnd gar nye
mancz bedarff Aber ich vnd alle creatur
sind zu all' zeit deiner gnaden wartn̄
vnd durfftig vnd an dein auff haltūg
mocht wir nit ein augenplick bleiben
Das ander stucklein sagt wie ein iglich'
mensch schol got seinen hͤrn fur setzen
in allen dingen vnd ein wol gevalln̄ habn̄
in d' volchumigkeit gocz vnd daz hebt sich hie an
O du aller wunsamstz gut vnd du vil
liber mein her' die ding alle wil ich dir
Ich wil auch vnd schol das allzeit meim
hͤtzen wol geuallen das du allein vnd nye
mancz anders seyst ein solchs höch wir
digs vnd ein volchumens gut vnd das
nyemancz dir gleich sey od' mug gesein
vnd ob mir das müglich wer das ich dir
mocht eben gleich wͤden in dem himel
so wolt ich es nicht Sunder ich wil das
du seist mein hͤre mein got vnd mein
gepiet' vnd das ich sey dein creatur dein
geschöppff vnd dein diener Ich wil auch
das von deiner höchwirdigen maiestet
vnd von deiner erschrechkligen wirdikeit